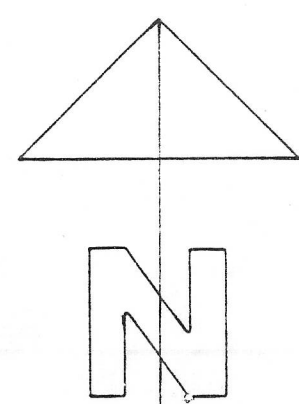


BEBAUUNGSPLAN  
UNTERTHÜRHEIM-SÜD M 1:1000



## FESTSETZUNGEN

<b>WA</b>	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL 0.4
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0.7
I + D	ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE D = VG IM DACHGESCHOSS
O	OFFENE BAUWEISE
---	BAUGRENZE
---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
---	STRASSENBEGRENZUNGSLINE
---	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
---	GRÜNFLÄCHE
---	PFLANZGEBOT PFLANZSTREIFEN / HAUSBAUM
---	SICHTDREIECK MIT MASSANGABE IN METERN
SD	SATTELDACH
---	FIRSTRICHTUNG
---	FESTGESETZT
---	VORSCHLAG

## HINWEISE

---	BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
---	BESTEH. GEWERBE- UND NEBENGEBÄUDE
414	BESTEHENDE FLURNUMMER
---	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
7.15	MASSANGABEN IN METERN
---	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
10	PARZELLEN-NUMMER

## VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Buttenwiesen hat  
in der Sitzung vom 28.4.1997  
die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss wurde durch Veröffentlichung  
in der Wertinger Zeitung und durch Anschlag  
an den Gemeindefaßeln ortsüblich bekanntgemacht.  
Von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde  
gem. § 2 Abs. 2 S. 1 BauGB-MaßnahmenG abgesehen.  
Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997

Schrell, 1. Bürgermeister

2. Auslegungsbeschluss des Gemeinderates vom 28.4.1997  
Bekanntmachung der Auslegung durch Veröffentlichung  
in der Wertinger Zeitung und an den Gemeindefaßeln  
am 30.4.1997  
Der Entwurf des Bebauungsplanes vom 28.4.1997  
(Planzeichnung mit Textteil) und Satzung wurde  
mit der Begründung i. d. F. vom 28.4.1997  
gemäß § 3 Abs. 2 in Verb. mit § 2 Abs. 3  
BauGB-MaßnahmenG und § 4 Abs. 2 BauGB in  
der Zeit vom 15.5.1997  
bis 16.6.1997

öffentlich ausgelegt.  
Im Rahmen des Auslegungsverfahrens wurde auch  
Gelegenheit zur Erörterung gegeben (§ 2 Abs. 2  
S. 2 BauGB-MaßnahmenG).

Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997

Schrell, 1. Bürgermeister

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Buttenwiesen hat  
die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie  
die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange  
in seiner Sitzung am 30.6.97  
geprüft und die Abwägung durchgeführt.  
Das jeweilige Ergebnis wurde mitgeteilt (§ 3 Abs. 2  
BauGB).

Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997

Schrell, 1. Bürgermeister

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Buttenwiesen hat  
den Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung  
und dem Textteil in der Fassung vom 28.4.1997  
sowie die Begründung i. d. Fassung vom 28.4.1997  
gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997

Schrell, 1. Bürgermeister

5. nach § 2 Abs. 6 Baugesetzbuch-MaßnahmenG  
ist eine Anzeige beim Landratsamt Dillingen nicht  
erforderlich. Der Bebauungsplan wurde durch  
Veröffentlichung in der Wertinger Zeitung sowie  
durch Anschlag an den Gemeindefaßeln gem. § 12  
BauGB am 30.10.1997 ortsüblich bekanntgemacht.

gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4

BauGB in Kraft getreten.

Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214, 215 BauGB

wurde hingewiesen.

Buttenwiesen, den 29. Okt. 1997

Schrell, 1. Bürgermeister

GEMEINDE  
BUTTENWIESEN  
LANDKREIS DILLINGEN/DON.

BEBAUUNGSPLAN

UNTERTHÜRHEIM  
SÜD  
(Erlenweg)

M 1 : 1000

ENTWURFSVERFASSER  
DIETER MOERZ · ARCHITEKT · DIPLOMINGENIEUR  
MARKTPLATZ 1 · 86637 WERTINGEN · 08272/3179

WERTINGEN, DEN 28. APRIL 1997 / 28. JULI 1997